

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

44. Woche
04. November 2005

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am 07.11.2005, 19 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses, 1. OG

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 10.10.2005
- TOP 3 Erhöhte Betriebskosten der Kläranlage beim Abwasserzweckverband (AZV) Heidelberg durch Mehreinleitungen von Abwassern der Fa. Wild
- TOP 4 Beratervertrag mit der Firma ARCADIS HOMOLA AG und Heussen Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
- TOP 5 Ganztageschule Friedrich-Ebert-Schule – Vergabe Neubau
- TOP 6 Künftiges Volkshochschulangebot für Eppelheim
- TOP 7 Bildung einer Lenkungsgruppe für die Sanierung der Schulen und Hallen
- TOP 8 Ringmessung des TÜV Südwest, Ergebnisse der Schwebstaubmessung
- TOP 9 Erweiterung des Gewerbegebietes Süd: Flächennutzungsplanänderung
- TOP 10 Anfragen und Sonstiges

Galerie im Rathaus – Bilder von Otto von Kotzebue

Trotz des freundlichen Herbstwetters fanden am Vormittag des 30.10. viele Besucher den Weg in die Galerie im Rathaus zur Ausstellungseröffnung mit Bildern von Otto von Kotzebue. Bürgermeister-Stellvertreter Lothar Wiegand begrüßte den Künstler mit dem in der Kurpfalz ebenso bekannten wie geschichtsträchtigen Namen von Kotzebue ganz herzlich in Eppelheim. Die 141. Ausstellung zeige ausdrucksstarke Bilder. Sie zeige aber auch, welchen Beruf Otto von Kotzebue hatte bevor er sich ganz dem Malen verschrieben habe. Otto von Kotzebue war Architekt. Lothar Wiegand verwies darauf, dass die Ausstellung bis zum 8. Januar 2006 während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen sei.

Laudator war Prof. Hans-Joachim Zimmermann, der allerdings nicht als solcher bezeichnet werden wollte. In honorigen Worten mit viel Kenntnis über Leben und Kunst des Malers Otto von Kotzebue informierte Prof. Zimmermann über dessen Werdegang. Der in München geborene Maler hatte im zarten Alter von 16 Jahren seinem Vater angekündigt, dass er – wie schon sein Vater – Architekt werden wolle. Die Freude des Vaters wurde lediglich dadurch getrübt, dass der junge Mann mit 16 die Schule verlassen und zunächst einmal Maurer lernen wollte, um das Handwerk des Architekten von der Picke auf zu lernen, was der junge Otto dann auch tat. Als Architekt erhielt er später viele Auszeichnungen in der ganzen Welt u.a. in Dänemark, den USA, in Israel.

Im Alter von 50 Jahren verkündete er seiner Frau, dass er nunmehr nur noch malen und in Italien leben wolle.

Prof. Zimmermann habe die Bilder der Ausstellung zum ersten Mal gesehen. Er kenne jedoch viele andere Bilder des Künstlers. Kristalline zupackende Strukturen zeichnen die Bilder des Künstlers aus. Der „Eisberg“ sei geradezu magisch. Von Kotzebue stellt sich nicht vor seine Objekte und malt, er macht sich Skizzen und malt in seinem Atelier in Schwabing nach seiner Erinnerung und bei genauer Betrachtung der Bilder stellt man die Menschenleere fest.

Amerikanische Kritiker z.B. stellten fest, dass Otto von Kotzebue den „American Dream“ demontiere. Der Künstler lasse sozusagen „hinter die Kulissen“ blicken. Otto von Kotzebue wolle nach eigener Aussage mit seinen Bildern vor allem authentisch sein. Die jetzt

ausgestellten Bilder sind das und sie sind unverwechselbar. Zimmermann verwies darauf, dass weitere Werke des Künstlers in der Galerie Graf in Heidelberg zu sehen seien.

Beeindruckend fand Prof. Zimmermann auch das Werk „Am Morgen nach dem Hurricane“; denn Otto von Kotzebue hat es geschafft kurz vor dem Hurricane „Wilma“ Florida zu verlassen.

Prof. Zimmermann ging am Ende seiner Rede kurz auf den in der Kurpfalz so bekannten August von Kotzebue ein. Dieser lebte als russischer Staatsrat hier in der Kurpfalz und schrieb regelmäßig Berichte nach Russland. Er war nicht sonderlich freiheitlich gesinnt, was ihn letztlich das Leben kostete. Ein konträr denkender Student aus dem Baltikum erstach August von Kotzebue in dessen Haus in Mannheim. August von Kotzebue ist auf dem Zentralfriedhof in Mannheim begraben und nicht weit von ihm entfernt sein Mörder, der nach der Tat geköpft worden war. Auch wurde August von Kotzebue einmal vom Zaren nach Sibirien verfrachtet. Als der Zar lange Zeit nichts von ihm gehört hatte, fragte er nach ihm, worauf ihn seine Minister daran erinnerten, dass er selbst Kotzebue nach Sibirien geschickt habe. Er ordnete die sofortige Rückkehr August von Kotzebues an.

Die Geschichte seines Urahn hat Otto von Kotzebue in Aquarellen festgehalten.



*Gewalt, immer wieder Gewalt,
seit Menschengedenken --- Gewalt.
Ich verabscheue sie.
Sie raubt mir die Luft zum Atmen.
Durch Gewalt wurde mir einst das Liebste genommen.
Die Lücke hat sich nie geschlossen.
Es gibt nichts mehr zum Festhalten, zum Anlehnen, zum Erinnern,
nicht einmal einen Grabstein.*

Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages

13. November, 14 Uhr, Friedhofskapelle und Kriegerdenkmal mit dem Sängerbund Germania, dem Posaunenchor der Pauluskirche, Ansprache Bürgermeister Dieter Mörlein und Lesung durch Pfarrer Michael Jäck.

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
	Handy: 0172 7551644
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:	
Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7	755051
So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzingen Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 04.11.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
HD-Kirchheim, Tel. 06221 782818

Samstag, 05.11.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD Wieblingen, Tel. 06221 836510

Sonntag, 06.11.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstraße 13,
HD-Handschuhsheim, Tel. 06221 419277

Montag, 07.11.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzingen Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 06221 712538

Dienstag, 08.11.

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 06221 785258

Mittwoch, 09.11.

Engel Apotheke, Römerstraße 224,
HD, Tel. 06221 314085

Donnerstag, 10.11.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 06221 21784

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Mitteilung anderer Behörden

Agentur für Arbeit

Schau doch mal rein

Neben den üblichen Öffnungszeiten ist das Berufsinformationszentrum Heidelberg, Landfriedhaus, Bergheimer Straße 147, auch am **Samstag, dem 12. November 2005, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr** geöffnet.

Das Medienangebot des BIZ besteht neben Lesemappen aus modernen Selbstinformationsplätzen mit Internetzugriff, an denen man in mehreren Datenbanken der Bundesagentur für Arbeit Informationen über Berufe, Tätigkeiten, Anforderungen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Filme, Dias und vieles mehr selbst abrufen kann.

Öffnungszeiten im BIZ:

Montag	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

BIZ offener Samstag

Samstag	9.00 - 13.00 Uhr
---------	------------------

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Ab sofort gilt die Eilverordnung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft über Schutzmaßnahmen gegen die klassische Geflügelpest.

Das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises weist daraufhin, dass ab sofort jeder, der Geflügel wie Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln oder andere Laufvögel sowie Enten oder Gänse hält, diese bis zum 15. Dezember diesen Jahres im Stall unterbringen muss. Diese Regel gilt für landwirtschaftliche Haltungen genauso wie für Geflügel in Privatbesitz unabhängig auch von der Bestandsgröße. Das heißt, auch kleine Haltungen sind betroffen. Sofern die Haltung in geschlossenen Ställen nicht möglich ist, sind soweit wie möglich andere Schutzvorkehrungen zu treffen. Für Volierenhaltungen mit allseits geschlossener Umzäunung ist z.B. das zusätzliche Anbringen einer Folie auf dem Drahtdach als zusätzliche Maßnahme, um den Kontakt zu Wildvögeln zu unterbinden, denkbar. Volieren- oder andere Gehegehaltungen, die keine vollständige Stallhaltung ermöglichen, sind dem Veterinäramt schriftlich unter Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Adelsförster Pfad 7, 69168 Wiesloch oder alternativ per Fax unter 06222/3073 4 264 bzw. per Mail unter veterinaeramt@rhein-neckar-kreis.de direkt zu melden. Sofern keine der genannten Haltungsformen kurzfristig zu ermöglichen ist, bleibt nur ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung, der in jedem Fall kritisch geprüft wird und dem auch nur in begründeten Einzelfällen und unter Auflagen wie einer verstärkten klinischen Untersuchungspflicht durch einen Betreuungstierarzt sowie Probenahme im Betrieb oder anlässlich von Schlachtungen stattgegeben werden kann. Wichtig bei allen Haltungen außerhalb geschlossener Ställe ist, dass die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für wildlebende Zugvögel nicht zugänglich sind. Als weitere Vorsichtsmaßnahme für Baden-Württemberg hat das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum außerdem die Weisung erteilt, dass Geflügelschauen aller Art bis auf weiteres nicht stattfinden dürfen. Laut Veterinäramt sind davon auch Ausstellungen anderer Arten als des oben erwähnten Geflügels, wie z. B. Rassetauben und andere Tierarten betroffen, sofern am Ausstellungsort eine unmittelbare räumliche Nähe zu Geflügelhaltungen gegeben ist. Das Veterinäramt führt deshalb für derartige Ausstellungen bis auf weiteres eine Genehmigungspflicht ein. Fragen zu diesen Themen können auch fermündlich unter 06222/3073 4 265 zu den üblichen Sprechzeiten gestellt werden.

Aus dem Ortsgeschehen

Bequem und barrierefrei wohnen Heute handeln, um morgen sorgenfrei zu wohnen

Dieser Titel des Vortrages der Handwerkerinitiative sollte neugierig machen. Klaus Gerling, Rainer Fössel und Michael Schaaf infor-

mierten die Besucher sachkundig über die Möglichkeiten bequem und barrierefrei zu wohnen. Als Gast begrüßte Klaus Gerling zu Beginn den Geschäftsführer der Handwerkskammer Mannheim Nikolaus Teves. Teves begrüßt und unterstützt die Initiative der drei Handwerker. Er hob darauf ab, dass es vor allem wichtig sei, dass sich der Einzelne in seiner Wohnung wohlfühle, auch wenn er sich nicht mehr so frei bewegen könne. Dieses „Wohlfühlen“ will die Handwerkerinitiative durch kompetenten Rat und gute Arbeit unterstützen. Teves führte viele Möglichkeiten an, wo im Haus und mit welchen Mitteln Barrierefreiheit erreicht werden könne. Der Geschäftsführer der Handwerkskammer informierte das Publikum darüber, dass die Handwerker zukünftig mit einer Zertifizierung ausgezeichnet werden, wenn sie sich besonders für das barrierefreie Wohnen und Leben einsetzen.

Rainer Fössel, Schreinermeister, führte aus, dass durch die Beseitigung von Barrieren oftmals ein Wechsel in ein Alters- bzw. Pflegeheim verhindert oder zumindest verzögert werden könnte. Man will auch kein Altersheim aus der Wohnung machen. Ältere Menschen haben heute andere Perspektiven. Die Menschen werden immer älter und bleiben dabei jedoch aktiver und gesünder. Und Barrierefreiheit diene nicht nur älteren Menschen. Stolperfallen, schmale Türen und unpraktische Badezimmer wirken sich oft auch störend auf Kinder aus.

Klaus Gerling, Raumausstatter, informierte die Besucher, dass die Handwerkerinitiative in der Volkshochschule Heidelberg monatliche Sprechstunden abhalte. Es gibt Gesprächskreise, Vorträge und auch eine individuelle Einzelberatung. Die drei Handwerker zeigten sich als gut eingespieltes Team, was sich auch auf die Arbeit auswirke. Alle drei sind Handwerksmeister und bilden in ihren Betrieben in Eppelheim auch aus. Sie arbeiten mit Bau-Ingenieuren und Architekten zusammen sowie mit Juristen. Entscheidet sich ein Bürger für die Handwerkerinitiative so hat er stets einen Ansprechpartner, der den Kontakt zu allen anderen herstellt und koordiniert.

Michael Schaaf, Sanitärinstallationsmeister, zeigte Möglichkeiten auf, wie ein Badezimmer barrierefrei umgestaltet werden kann. Begehbare Dusche mit Klappsitz, mit und ohne Glaswand, Thermostataratur, verstellbare Spiegel, höhenverstellbare unterfahrbare Waschbecken, Sensor-Armaturen, Ein- und Ausstiegshilfen bei Badewannen, Klapptüren an Badewannen zum Bequemen Ein- und Aussteigen. All dies sind Möglichkeiten eine barrierefreie Umgebung im Bad zu schaffen.

Klaus Gerling, Raumausstatter, wandte sich mehr dem Wohnbereich zu. Falten in Teppichböden und Teppichen sind oft Stolperfallen, die Unfälle nach sich ziehen. Waschbare textile Böden sind eine sehr gute Alternative. Bei der Umgestaltung im Wohnbereich ist auf Sicherheit, Hygiene, pflegeleichte Reinigung, Komfort und Helligkeit zu achten. Die Sitzmöbel sollen bequem, gemütlich und waschbar sein. Den Wünschen der Kunden sind fast keine Grenzen gesetzt. Helle, freundliche Farben bei den Gardinen sind ebenso wichtig wie ein guter Sonnenschutz.

Rainer Fössel, Schreinermeister, kümmerte sich um die Kücheneinrichtung und Schränke im Wohnbereich. Er zeigte anhand von Beispielen auf, wie eine Küche so umgestaltet werden kann, dass sie attraktiv, funktionell und vor allem barrierefrei wird. Schränke, deren Fächer sich wie ein Paternoster bewegen, Rondells in den Schränken sorgen für gute Zugänglichkeit, Höhen verstellbare Arbeitsplatten und Schränke sind nur einige der Möglichkeiten, die von Fössel aufgezeigt wurden. Im Wohnbereich empfahl er Schiebe- bzw. Falttüren an den Schränken, die verhindern, dass durch die geöffnete Schranktür ein Durchgang versperrt würde. Innenbeleuchtung in den Schränken sorgen für gute Einsicht, Elektrogeräte mit bedienerfreundlicher Tastatur, Vollauszüge bei Schubladen, Klappen als Zwischenablage bei den Schränken und bequeme Reichhöhen rundeten das vorgestellte Angebot ab.

Bei den Treppen müsse darauf geachtet werden, dass diese rutschfest sind, beidseitige Handläufe besitzen und griffige Profile haben. Die Umbauten bedeuten keine verlorenen Gelder, vielmehr werten sie Wohnung und Haus auf.

Klaus Gerling informierte abschließend über Fördermittel. Aus Pflegeversicherung, von Krankenkassen und Sozialamt, Rentenversicherung und Arbeitsamt könnten entsprechender Gelder kommen, wenn man zu den betroffenen Gruppen gehöre. Banken und Sparkassen bieten Modernisierungskredite an, die allerdings erst zur Auszahlung kommen, wenn eine korrekte Handwerkerrechnung vorlegt werde.

Den Besuchern gab er abschließend eine Aussage der ehemaligen

Bundesgesundheitsministers Prof. Dr. Lehr mit auf den Weg: „Es kommt nicht darauf an, wie alt wir werden, sondern **wie** wir alt werden. Es gilt nicht nur dem Leben die Jahre sondern den Jahren das Leben zu geben.“

„Wohnst Du schon, oder suchst Du noch“

Der etwas abgewandelte Werbespruch eines Möbelhauses zeigt die Problematik der neuen Studenten an der Universität auf. Dieser Missstand bringt mich auf eine Idee, die ich mit Hilfe der Presse und dem Radio, insbesondere älteren Menschen näher bringen möchte.

Es gibt in unserer Gesellschaft viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die alleine in einer zu großen Wohnung oder einem großen Haus, oftmals mit schönem großen Garten leben. In einer Wohnung, in einem Haus gibt es immer wieder kleinere Reparaturen, ein Garten muss gepflegt werden.

Trotz Citybus in Eppelheim, fällt es mitunter schwer, einzukaufen und schwere Taschen zu schleppen.

Hier setzt meine Idee an. Die älteren Mitbürger könnten ein Zimmer zu einem etwas günstigeren Preis an einen Studenten oder eine Studentin vermieten. Dafür hilft der Untermieter im Haushalt, im Garten oder geht für den Vermieter einkaufen.

Das natürliche Misstrauen am Anfang, passen Vermieter und Untermieter zusammen, können wir gemeinsam miteinander auskommen, wollen wir versuchen mit Hilfe des BürgerkontaktBüros abzubauen und zu beseitigen.

Der Vorstand wird zusammen mit dem Büro die älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen beraten, wird bei der Auswahl der Bewerber helfen. Gerne bin auch ich zu einem persönlichen Gespräch bereit, wenn Sie dies wünschen.

Ich hoffe, dass diese Idee greift und wir damit unseren Mitbürgern und unseren Studenten, ob jung oder alt, helfen können.

Bürgermeister Dieter Mörlein

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten in den Herbstferien!

(In der Zeit von Mo., 31. Oktober.–Sa., den 05. November 05 ist die Stadtbibliothek wie folgt geöffnet:)

Montag, 31.10.05: 14-19 Uhr
Mittwoch 02.11.05: 13-18 Uhr
Freitag, 04.11.05: 13-18 Uhr
Samstag, 05.11.05: 10-13 Uhr

Der **Dienstag und Donnerstag** ist wie immer in den Ferien **geschlossen!**

Ab Montag, den 07. November 05 ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Mi., 09.11.05, 16.00 Uhr Märchenstunde mit Waltraud Bruhns **für alle Märchenfans ab 5 Jahren, Eintritt frei, Dauer ca. 1 Stunde**

Neue Medien gekauft und gestiftet von unseren Lesern: Jugendbücher

51/Lieb

Andrea Liebers: Die tönende Wand

Das neueste Buch - der Heidelberger Autorin von vielen Jugendbüchern mit lokalem Bezug. Hier geht es um Schwetzingen und Mozarts Besuch dort als Wunderknabe. Eine kleine hellhörige Bewohnerin Schwetzingens hört seine Melodien, die in der Wand und dem Keller gefangen überlebt haben und macht sich auf die Suche nach weiteren Zeugnissen seines Aufenthalts (Geschenk des Verlags).

51/Alpe

Hans J. Alpers : Der Berg rutscht

Drei Freunde haben sich zu einer Öko-Bande zusammengeschlossen. Wo immer sie Umweltafären auf die Schliche kommen nehmen sie trickreich und engagiert die Spur auf.

6 Sg/TV-Ma

TV-Maker. Mit logo! Auf Sendung

Mit Mikrofon und Videoschnittsoftware. Schneide deinen eigenen logo! -Film. (2 CD-ROM)

Romane

SL/Asgo

Sabine Asgodom: Setz dich durch ... und mach dir Freunde

Eva Hoffmann kommt zurück in ihre Heimatstadt Köln. Sie ist fest

entschlossen sich ihr Erbteil an der Fabrik auszahlen zu lassen und sich dabei gegen ihren Bruder durchzusetzen. Es stellt sich heraus, dass die Firma kurz vor der Insolvenz steht. Eva fasst einen Entschluss, sie ändert ihre persönliche Lebensplanung und kämpft, um den Betrieb zu retten.

SL/Bern

Luis de Bernieres: Traum aus Stein und Federn

Im Zerbrechen einer Liebe spiegelt der Autor den Untergang einer ganzen Epoche. In seinem Weltbestseller erschafft er, aus einer kleinen Stadt am Rand des Osmanischen Reiches einen Kosmos, in dem vor 100 Jahren Türken und Griechen, Christen und Muslime, in Frieden miteinander lebten; bis das fragile Gewebe aus Freundschaft und Not, aus kleinen Betrügereien und großem Aberglauben zerreißt.

SL/Boyd

William Boyd. Eines Menschen Herz

Tagebuchroman eines Mannes mit vielen Talenten, aber auch vielen Schwächen. Anfang Zwanzig brilliert er mit einer Shelley-Biographie, heiratet eine Adlige und dilettiert in Literaturkritik und Ehebruch. Er kämpft im Spanischen Bürgerkrieg, lernt Picasso und Hemingway kennen, kauft billig Gemälde von noch unbekanntem Künstlern. Er wird als Spion angeheuert, scheitert und landet im Gefängnis. Nach weiteren Episoden wird er als alter Mann in Frankreich fast glücklich. Ein erstaunlich authentisch wirkender Lebensbericht.

SL/Boyl

T.C. Boyle: Dr Sex

Hauptgestalt in diesem Roman ist der Verfasser des berühmten Kinsey-Reports und die Methoden seiner Forschung.

SL/Hohl

Wolfgang Hohlbein: Die Tochter der Himmelsscheibe

Fantasy Roman um die Himmelsscheibe von Nebra – er beginnt dort, wo die Archäologie aufhört. Der Autor hat sich von dem spektakulären Fund der deutschen Archäologie inspirieren lassen.

Sachbücher

Aa o/Behö

Behörden-Verzeichnis Baden-Württemberg 2005

Bund und Länder, Landesorgane, Landesbehörden, Kreise und Gemeinden, Verbände und Vereinigungen.

Ey k/Kolumbus

Klaus Brinkbäumer und Clemens Höges: Die letzte Reise

Der Fall Christoph Columbus. Eine Columbus-Biographie unter Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse.

T Hr k/Winz

Oscar J. Winzen: Ihre berufliche Zukunft – Ihre Chance

Kassettenseminar zum Miterleben. Bewerbung und Bewerbungsstrategien

(2 Stunden)

Xe o2/Pete

James Peterson: Das 1 x 1 des Kochens

Zutaten, Techniken, Zubehör. Eine Einführung in die Kochkunst, ein Ratgeber für fast jedes Kochproblem.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 07. November

Werner Benz	71 Jahre
Adolf Strunz	71 Jahre
Rosalinde Böhm	70 Jahre

Dienstag, 08. November

Wilhelm Bühler	78 Jahre
Ursula Scholz	78 Jahre
Nikolaos Alexandrakis	74 Jahre
Georg Gabler	72 Jahre
Manfred Weckauf	70 Jahre
Friedhelm Weckauf	70 Jahre

Mittwoch, 09. November

Alfons Stotz	86 Jahre
--------------	----------

Freitag, 11. November

Katharina Sammet	84 Jahre
Hanna Weckauf	78 Jahre
Frida Heß	72 Jahre
Elisabeth Kaiser	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 09. November 2005 feiern Anna und Johann Zink Eiserne Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3075 / Tel.: 763103

Sandkasten Kunststoff (Schildkröte)
1 Kinderbett 1,20 x 0,70 m hellbraun
1 Schreibtisch 1,15 x 0,55 m Kunststoff hell mit braunen Metall-
füßern
1 Surfbrett „Mistral“

Lfd. Nr. 3076 / Tel.: 760428

1 Hasenstall 0,70 x 1,50 m

Lfd. Nr. 3077 / Tel.: 7379040

1 Küchenschrank

Lfd. Nr. 3078 / Tel.: 753774

4 Stühle Kiefer mit Sitzpolster

Lfd. Nr. 3079 / Tel.: 840260

1 komplettes Schlafzimmer Schleifack hell

Lfd. Nr. 3080 / Tel.: 768112

1 Bett 180 x 200 (Kiefer massiv, Eigenbau) inkl. 2 Lattenroste
90 x 200

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Veranstaltungen der Stadt

„Alles Liebe“ in der Rudolf Wild Halle

Erfolgreicher Geschäftsmann (glücklich verheiratet, prächtige Kinder) leistet sich eine Ehefrau und eine Geliebte.

Der Versuchung, diese sich vordergründig so simpel anlassende Story mit dem üblichen Boulevard-Klamauk zu erzählen, ist René Heinersdorff – glücklicherweise – bei der Inszenierung des Stoffes zu „Alles Liebe“ nicht erlegen.

Dabei konnte er in diesem Stück nicht nur als fantasievoller Autor und raffiniert agierender Regisseur brillieren, auch die zweite männliche Hauptrolle füllte er selbst mit Bravour aus. Neben ihm spielten Jenny Jürgens, Astrid Kohrs und Karsten Speck, allesamt Lieblinge zahlreicher Fernsehserien. In der nahezu ausverkauften Rudolf Wild Halle bewiesen sie, dass sie das Handwerk des Schauspielers auch auf der Theaterbühne perfekt beherrschen:

Gilbert (urkomisch verschoben dargestellt von René Heinersdorff) muss entdecken, dass seine Ehefrau Jenny (erfrischend lebensfroh: Astrid Kohrs) ihn betrügt. Die sonst sehr clevere und schlagfertige Jenny realisiert das gefährliche Wissen ihres Ehemannes nicht sofort, denn die romantisch erotischen SMS', die sie bereits seit Wochen von Yves erhält, genießt sie zunächst in vollen Zügen. Erst als sie dahinter kommt, dass ihr vordergründig so feurige Liebhaber Thomas (die perfekte Macho-Besetzung: Karsten Speck) aufgrund emotionaler Defizite gar nicht in der Lage sein kann, solch intellektuell-zärtliche Nachrichten („Liebe mit IE“) zu verfassen, gerät sie ins zweifeln. Schließlich kommt sie dahinter, dass

der Deckname Yves nicht für Thomas sondern für Gilbert steht. Als auch Thomas klar wird, dass der Gehörnte das Spiel durchschaut, bekommt er schnell kalte Füße. Er hat Angst um seine Ehe und um sein angenehmes Leben. Auch Jennys Befürchtung, sie sei schwanger, beeindruckt ihn nicht weiter.

Währenddessen spinnt Gilbert seine Netze weiter: er sucht Thomas' Ehefrau Dani (Jenny Jürgens) auf um sich mit ihr zu verbünden. Dani, ganz Luxusweibchen am Beginn einer Midlife-Crisis, treu und doch etwas gelangweilt in ihrer Ehe, fällt aus allen Wolken, als sie von der Untreue ihres Gatten erfährt. In Ihrer Verzweiflung wendet sie sich an ihre alte Schulfreundin Jenny....



Auch Thomas verschont Gilbert nicht und besucht ihn inkognito. Er stellt sich dabei so geschickt an, dass Thomas sich in kurzer Zeit mit ihm anfreundet und ihm sein Herz über seine Ehe und seine Geliebte ausschüttet. Schließlich kommt es zu einem Abendessen zu viert, bei dem allerdings keiner weiß, in welcher Beziehung die anderen zueinander stehen. In witzig-ironischen Dialogen und mit frechen Anspielungen klärt sich für die illustere Abendgesellschaft erst nach und nach das wahre Beziehungsgeflecht auf.

Köstlich amüsiert fieberten die Besucher bei diesem Beziehungskrimi mit. Die geschliffenen Dialoge und das perfekte Timing, das für stetige Spannung sorgte, quittierten sie wiederholt mit Zwischenapplaus und herzhaften Lachern. Die durchweg attraktiven Schauspieler, das genial einfache aber umso kreativere Bühnenbild und ein Happy End taten ein übriges.

Auch Heinersdorff's verschmitzte Schlussbemerkung, er hoffe, der Auftritt in Eppelheim würde Karsten Speck auf seine Haftstrafe angerechnet, konnte die gute Stimmung des Publikums nicht trüben!



Stadt Eppelheim



Gesundheit 2005
Medizinische Vortragsreihe

EINLADUNG

zum Vortrag

**Die Sprachentwicklung in den
ersten drei Lebensjahren und
Möglichkeiten der Früherkennung
von Sprachstörungen**

Alexandra Huber und Susanne Simons,
Logopädinnen

Mittwoch, 09. November, 19.00 Uhr

Foyer
Rudolf-Wild-Halle



Wir freuen uns über Ihren Besuch ! **Der Eintritt ist frei !**

Freitag, 19. November 2005, 20 Uhr**Romantischer Klavierabend**
Rosalia Erdélyi-Kruzsnyiczky

Bereits als Sechsjährige wurde Rosalia Erdélyi-Kruzsnyiczky von ihrer Mutter am Klavier unterrichtet. Damals lebte die Familie noch in Rumänien, wo die Künstlerin auch ihre Ausbildung an der Musikfachschule Klausenburg begann. 1992 schloss sie ihr Studium an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim ab.

Seither ist sie als Konzertpianistin und Lehrerin tätig. Besonders der musikalische Nachwuchs liegt ihr sehr am Herzen - zahlreiche erste

Plätze ihrer Schülerinnen und Schüler bei „Jugend musiziert“ belohnten bereits ihre Bemühungen in dieser Richtung.

In Eppelheim wird Rosalia Erdélyi-Kruzsnyiczky mit Werken von Chopin, Beethoven, Debussy und Rachmaninoff aufwarten.

Einheitspreis: 13 Euro (ermäßigt 11 Euro)

Karten unter Tel.: 06221/794151 oder im Rathaus Zimmer 22, Mo - Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

**Freitag, 25. November 2005, 20 Uhr****Arnim Töpel**

rechtzeitig gehen



In seinem neuen Programm widmet sich Arnim Töpel, vielfach ausgezeichnete Kabarettist, Pianist und Ex-Radiotalker der Zukunft. In einer Zeit zu vieler Antworten stellt er entscheidende Fragen: „Wie, wo und mit wem wollen wir die nächsten Jahrzehnte alt werden?“. Sein Vorschlag: „Wir ziehen in ein leer stehendes Dorf.“

„rechtzeitig gehen“ ist ein hochaktuelles Programm zu einem immer brisanter werdenden Thema, ist unterhaltsamer und zeitkritischer Mutmacher zum Auf-

bruch und zur Selbstverantwortung. Mit zu Herzen gehenden Songs, einer gehörigen Portion Witz und tiefen Botschaften.

„Und welches anspruchsvolle Programm gönnen wir uns im Dorf? - Wir lassen einander in Ruhe!“

Einheitspreis: 13 Euro (ermäßigt 11 Euro)

Karten unter Tel.: 06221/794151 oder im Rathaus Zimmer 22, Mo - Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr.



stadt
eppelheim
MARTINSUMZUG

**11. November, 18 Uhr****2005****Die junge Seite****Postillion e.V.****So eben erschienen – das neue Kinder- und Jugendfreizeitprogramm des Postillion**

Das neue Sommerferienprogramm des Postillion e.V. ist da. Im Internet sind alle vier Freizeiten für Kinder und Jugendliche abzurufen. Im nächsten Sommer gibt es wieder Ortsranderholungen und attraktive Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-17 Jahren.

Kinder im Alter von 6-10 Jahren haben die Möglichkeit eine Woche in Biebergemünd/Spessart "Freizeitluft" zu schnuppern. Diese Freizeit richtet sich insbesondere an die Jüngeren, die noch nie alleine weg waren oder noch nicht so lange wegfahren möchten. Das gemütliche Gruppenhaus verfügt über neben einem großen Aufenthaltsraum, Spielwiese auch über Tischtennisplatten. Das pädagogische Betreuungsteam sorgt für ein abwechslungsreiches Programm und eine kindgerechte Betreuung.

Teens und Jugendliche können zwischen einer zweiwöchigen Zeltfreizeit in Narbonne/Südfrankreich oder der Unterbringung in einem Gruppenhaus in Novi Vinodolski an der kroatischen Adria/Kroatien wählen. Selbstverständlich befindet sich der Strand bei beiden Freizeiten in unmittelbarer Nähe zur Unterkunft. Auch hier sorgen pädagogisch geschulte Teams für ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Workshops u.v.m. Bereits jetzt anmelden lohnt sich, denn bis zum 31.01.2006 gibt es einen Frühbucherrabatt.

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Postillion e.V., Im Grund 3, 69259 Wilhelmsfeld, Tel. 06220/1065, E-mail: freizeiten@postillion.org oder im Internet: www.postillion.org

20 Jahre Postillion e.V. – die Dokumentation liegt vor

Die Dokumentation des Festaktes zur Jubiläumsfeier „20 Jahre Postillion e.V.“ liegt nun vor. Nachdem der Verein im Bürgersaal seines Geburtsorts gemeinsam mit Vertretern von Gemeinden und Institutionen, die mit dem Postillion zusammenarbeiten, gefeiert hat, besteht damit die Möglichkeit die Reden noch einmal nachzulesen.

Xenia Spornau, Referentin der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) machte aus der Sicht eines Fachverbandes in ihrem Beitrag die Bedeutung und historischen Umstände der Kinder- und Jugendhilfe deutlich. Armut, Migration und demographischer Wandel trügen maßgeblich zu einer verstärkten Rolle der Jugend- und Erziehungshilfe bei. Dabei, so Spornau, sei die Jugendhilfe meist auf die Rolle der Feuerwehr festgelegt und nicht auf die des Brandschutzbeauftragten. Ihr Appell die Einheit der Jugendhilfe zur Lösung anstehender Probleme mehr in den Vordergrund zu stellen, stieß bei den Teilnehmern der Veranstaltung auf Zustimmung. Von der Theorie zur Praxis kam dann Reinhard Röckle, Leiter des Verantwortungszentrums Ordnung und Soziales der Stadt Eppelheim. Er erläuterte konkret, wie der Postillion in die kommunale Kinder- und Jugendbetreuung eingestiegen ist. Bettina Kiem, Geschäftsführerin des Kreisjugendrings Rhein-Neckar, sprach Grußworte, ebenso der Leiter des Jugendamtes Rhein-Neckar, Roland Scholz. Die Polizeidirektion Heidelberg wurde vertreten durch Reiner Greulich. Ein besonderer Gast war natürlich Wilhelmsfelds Bürgermeister Hans Zellner, der aus den Anfängen des Postillion e.V. so einiges berichten konnte.

Die meisten Reden liegen nun in Form einer Dokumentation vor. Am einfachsten im Internet: www.postillion.org/dokumentation.pdf oder aber beim Postillion e.V., Im Grund 3, 69259 Wilhelmsfeld, Telefon: (06220) 1065.

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“

Dienstag	16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 21.00 Uhr
Donnerstag	15.30 – 21.00 Uhr
Freitag	16.30 – 21.30 Uhr
Samstag	18.00 – 22.00 Uhr (in geraden KW)

ACHTUNG – neuer Termin!!! Lerntreff zum Hausaufgaben machen, lernen, üben, Referate schreiben ... immer Dienstags 15.30 – 17.00 Uhr.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 7. November bis 12. November 2005

Montag, 7. November: Flugreise Zypern – 10.000 Jahre Geschichte, Treff: 6.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Bayrische Perlen – Regensburg u.a.- Einführung Kunstfahrt Regensburg“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff „Max Ernst: In seiner phantastischen Kunst ein neuer Hieronymus Bosch“, Diavortrag;

Dienstag, 8. November: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Epochen der Kunst – Holländische Malerei“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Otto Dix – Ein Künstler des 20. Jahrhunderts“, Diavortrag; Besichtigung „Der Europäische Hof – Hotel Europa in Heidelberg“, Treff: 14.45 Uhr, Europäischer Hof, Anmeldung erforderlich!; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Norbert Scholl „Fragen der Theologie in unserer Zeit: Der Papst und Hans Küng“;

Mittwoch, 9. November: 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Heinz Brehm und Renate Schulz-Brehm „Mehr Bewegung für mehr Ältere – Fitness-Elemente Kraft und Ausdauer“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Annegret Fabricius „Heidelberg im Nationalsozialismus“; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Annegret Fabricius „Heidelberg im Nationalsozialismus“, Filmvorführung; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Codex Manesse – die Heidelberger Liederhandschrift“, Diavortrag;

Donnerstag, 10. November: Kulturhistorische Wanderung „Weinheim“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf HD; Ab 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisebörse Akademie unterwegs „Vorstellung der Studienreisen für das 1. Halbjahr 2006“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Margarete Kiss „Alexander-Technik...Hilfe zur Selbsthilfe, wenn der Körper sich ‚beschwert‘“;

Freitag, 11. November: Kunstfahrt Regensburg mit Otto Dix-Ausstellung, Treff: 6.40 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturfahrt Sinsheim mit der „Karte ab 60“, Treff: 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“;

Samstag, 12. November: Skifahren in Zermatt, Treff: 8.30 Uhr, ADAC Mannheim.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung



Kinderhaus Regenbogen

Wetten dass.... einmal anders! Großes Fest im Schülerhort

Am Freitag, den 21.10. luden 50 Hortkinder und Erzieher zu einem ganz besonderen Anlass ein: „Wetten, dass...“ Nach der Titelmusik öffnete sich der Vorhang – zu Gast waren unter anderem viele Prominente (verkleidete Hortkinder), wie z.B. „Nicole Kidman“, „Jennifer Lopez“, „Kevin Rooney“, „Michael Ballack“, „Anastacia“ und „Nena“. Und dann ging es auch schon los mit den spannenden Wetten. Mit dabei waren: Filmmusik erraten, Judovorführung auf Zeit, Schubkarrenrennen gegen Eltern und Toastessen mit „Freiwilgen“. Als Zwischenprogramm wurden alte Hortkinder und Erzieher verabschiedet, sowie neue begrüßt! Zudem gab es eine Breakdance-Einlage und einen Tanz der Cowgirls. Viele andere Kinder waren an der Vorführung beteiligt, sei es als „Nummerngirls“, Bufetansager, Assistenten, Punkteverteiler oder Glücksfee – auf jeden Fall haben sich alle riesig viel Mühe gegeben und das Fest wurde ein voller Erfolg – jedenfalls war der tosende Beifall kaum noch zu stoppen. Im Anschluss gab es dann ein leckeres Buffet (vielen Dank

noch mal für alle Spenden) mit gemütlichem Beisammensein. Wir hatten alle sehr viel Spaß und danken nochmals den Hortkindern für ihre viele Arbeit – üben, dekorieren, basteln, mitmachen ihr wart super!
Das Hortteam

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Sa.	05.11.	8.00	Laudes
		14.00	Tauffeier
		18.00	Rosenkranzgebet
So.	06.11.	18.30	Hl. Messe
		10.00	Eucharistiefeier
Di.	08.11.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe
		20.30	Ökum. Taizégebet (ev. Pauluskirche)
Mi.	09.11.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	10.11.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	11.11.	18.30	Abendmesse

Treffpunkte

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Mo.	07.11.	10.00	Spielgruppe – Kinder ab 1/2 Jahr (St. Luitgard)
		19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	08.11.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Mi.	09.11.	19.30	Projektchor Firmung 2005 (Christkönigkirche)
		20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Do.	10.11.	20.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde 1. – 4. Klasse (St. Luitgard)
		15.00	Gruppenstunde Neue Ministranten (St. Luitgard)

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ am Samstag, 5.11.05 und Sonntag 6.11.05 vor und nach den Gottesdiensten in der Christkönigkirche.

Verkauf von Gepa - Adventskalender, gefüllt mit Bio-Schokolade aus Fairem Handel, am Sonntag, 20.11.2005 vor und nach dem Gottesdienst in der Christkönigkirche!

Lebendiger Adventskalender 2005

Zum neunten Mal in Folge wollen auch dieses Jahr die Familienkreise der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden den lebendigen Adventskalender mit der Mithilfe von vielen Familien und Einzelnen gestalten.

An jedem Tag im Dezember bis Weihnachten öffnet eine andere Familie ihr Haus zur Besinnung, zum Geschichten hören, zum gemeinsamen Singen, zum Basteln usw. um 18.00 Uhr für ca. eine halbe Stunde.

Viele, die bisher dabei waren, fanden die Zeit des Atemholens und Innehaltens und die Begegnungen als wohltuend in der Vorweihnachtszeit.

Es wäre schön, wenn noch viele „neue Leute“ bei der Gestaltung von einem Tag mitwirken oder einfach an manchen Tagen zum Mitfeiern an der Tür klingeln würden.

Ihre Teilnahme geben Sie bitte im katholischen Pfarramt, Tel: 76 33 23 oder im evangelischen Pfarramt, Tel: 76 00 27 bekannt. Hier erfahren Sie auch, welche Termine bereits belegt sind.

Ende November werden die Adressen der „Gastfamilien“ in den Schaukästen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden und in den Eppelheimer Nachrichten veröffentlicht.

Aufbrechen – Zeichen setzen Pfarrgemeinderatswahl am 13. November

Liebe Leserin, lieber Leser,
was fällt Ihnen zum 13. November ein?

Die DDR-Volkskammer wählt in geheimer Abstimmung. Hans Modrow wird Ministerpräsident (1989). Michael Schumacher wird Weltmeister (1994). Nun ist es ein Sonntag (2005). Etwas Entscheidendes haben Sie vergessen: an diesem Sonntag sind **Pfarrgemeinderatswahlen**. Neu dabei ist, dass in diesem Jahr erstmals alle Katholiken in Baden-Württemberg an einem gemeinsamen Termin ihre kirchlichen Räte wählen. Ein Datum, das die Bistumsleitungen bewusst so gewählt haben, um die Öffentlichkeitswirkung zu verstärken.

Aber warum sollen Sie nun eigentlich zur Wahl gehen? Zum einen könnten Sie mit Ihrer Teilnahme an der Wahl auf den Zug, den die (Erz)bischöfe Robert Zollitsch (Freiburg) und Gebhard Fürst (Rottenburg-Stuttgart) angestoßen haben, aufspringen und einer zunehmend kirchenfernen Öffentlichkeit zeigen, dass es da noch Menschen gibt, denen die Zugehörigkeit zu einer christlichen Gemeinschaft etwas bedeutet. Dies halte ich für ein nicht zu unterschätzendes Argument für den Gang zur Wahlurne. Zum anderen könnten Sie deutlich machen, dass Ihnen die Mitverantwortung von Laien innerhalb der katholischen Kirche wichtig ist und sich so dafür aussprechen, dass die Stimmen der Gläubigen gehört werden. Damit treten Sie all den Tendenzen entgegen, die – zwar nicht in den Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart, in denen gewählt wird, aber an manch anderen Orten – die Laienräte zurückdrängen wollen und ihre Arbeit und ihr Christsein diskreditieren. Hier könnten Sie also ein kirchenpolitisches Zeichen über die Bistums Grenzen hinaus setzen.

Und schließlich erweisen Sie mit Ihrem Gang ins Wahllokal all den Frauen und Männern Ihre Hochachtung, die mit ihrer Kandidatur die Bereitschaft signalisieren, in der gegenwärtigen Zeit vieler Neustrukturierungen und Umbrüche Verantwortung zu tragen und das Gemeindeleben mit zu gestalten, nach dem Besten für die Gemeindeglieder zu suchen. Das Angebot aller Kandidatinnen und Kandidaten, ihre Fähigkeiten und ihre Zeit einzubringen, um maßgeblich an einer menschenfreundlichen und hoffnungsvollen Gemeinde mit zu bauen, sollten Sie annehmen und durch Ihre persönliche Wahlentscheidung unterstützen. Sich getragen zu wissen von einer deutlichen Zustimmung motiviert zum Engagement.

Vielleicht finden Sie ja auch noch Ihre ganz eigenen Gründe, warum der 13. November 2005 als Sonntag der Pfarrgemeinderatswahlen in Ihrem persönlichen Terminkalender steht. Für den Gang zur Wahlurne bedanke ich mich auf jeden Fall, wünsche Ihnen als Wählerinnen und Wähler eine gute Entscheidung und den von Ihnen legitimierten Räten viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Ursula Amann, Eppelheim, Vorsitzende des Dekanatsrates des Heidelberger Dekanats.



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr	Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr	Do 16-18 Uhr

So.	06.11.	10.00 h Reformationsgottesdienst Pfr. Göbelbecker mit Abendmahl (Wein)
		17.00 h Konzert „Musikalische Exequien“ im Rahmen der Musik in der Josephskirche
		20.30 h Meditation
Mo.	07.11.	10.00 h Purzelzwerge
		16-17.30 h Crazy-Pixies-Club
		19.00 h Werkkreis
Di.	08.11.	10.00 h Krabbelgruppe „Flohzirkus“
		15.30 h Krabbelgruppe
		16.00 h Bambini-Stars
		20.30 h Taizé-Gebet mit besonderer Einleitung an Jugendliche und Konfirmanden

Mi.	09.11.	10.00 h Krabbelgruppe
		15-18.00 h Konfirmandenunterricht
		19.00 h Männervesper in Ketsch
		19.00 h Abendandacht im Saal
		19.30 h Frauenkreis: Herr Budjan spricht über „Naturheilmittel bei rheumatischen Erkrankungen“
Do.	10.11.	20.00 h Posaunenchorprobe
		14.00 h Seniorennachmittag
		15.30 h Dschungel-Kids
		16.30 h Kindergarten Scheffelstraße: Laternefest
		20.00 h Frauentreff: Bücherabend mit Buchvorstellung
Fr.	11.11.	15.30 h Spy-Kids
		18.00 h Teestuben-Disco
		18.45 h Kirchenchorprobe
		20.15 h Singkreisprobe
Sa.	12.11.	14-17 h Bezirksfrauentag in Plankstadt

Herzliche Einladung zum Konzert „Musikalische Exequien“

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Konzert „Musikalische Exequien“, das am Sonntag, 06.11.2005, um 17.00 h im Rahmen der Musik in der Josephskirche stattfinden wird. Der junge Projektchor mit Konrad Bode, Kontrabass, Thomas Zschocke, Percussion, und Ralf Krumm, Orgel werden unter der Leitung von Christian Hahne Werke von Heinrich Schütz, Heinz Werner Zimmermann und Arvo Pärt spielen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist – wie immer – frei, über einen Unkostenbeitrag freuen wir uns.

Jubelkonfirmation am Sonntag, 26. März 2006

Wir bitten darum, dass sich alle Jubelkonfirmanden, die an diesem Termin in unserer Pauluskirche mitfeiern wollen, im Pfarramt melden. Hauptsächlich sind hier die Diamantenen Konfirmanden angesprochen, d. h. die Personen, die vor 60 Jahren konfirmiert wurden. Selbstverständlich können auch alle anderen Konfirmanden, die ein Jubiläum haben, an diesem Termin teilnehmen.



Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

Fr.	04.11.	20.00 Jugendabend in Wieblingen
So.	06.11.	09.30 Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene
Mo.	07.11.	20.00 Orchesterprobe in Heiderlberg
Mi.	09.11.	20.00 Gottesdienst durch Bezirksältesten Merkel

Kirchliche Sozialstation 

Hilfe, die sich sehen lässt

Scheffelstraße 11
Tel. 763832
Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30-12 Uhr

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr	und 17.15 Uhr	

Parteien

Bündnis 90 Die Grünen

Mitgliederversammlung

Der Ortsverband von Bündnis'90/DIE GRÜNEN trifft sich zu einer Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 9. November 2005. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen sowie interes-

sierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Beginn: 19.30 Uhr. Ort: Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim.



SPD Eppelheim www.spd-eppelheim.de

Gerhard Schneckenburger mit der Willi-Brand-Medaille geehrt

Im Rahmen des „Politischen Kaffeeklatsch“ der SPD Eppelheim wurde Gerhard Schneckenburger für seine außergewöhnlichen Verdienste für die SPD mit der Willi-Brand-Medaille, der höchsten Auszeichnung der SPD, geehrt.

In seiner Laudatio stellte Lars Castellucci, Kreisvorsitzender der SPD Rhein-Neckar, die Verdienste von Willi-Brand in den Vordergrund: unter dem Leitmotiv: „Mehr Demokratie wagen“, wurden unter der Regierung von Willi-Brand zahlreiche innere Reformen in Gang gesetzt, wie z.B. die Bildungsreform, das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) und die Gründung zahlreicher Universitäten. Bildung sollte unabhängig vom Einkommen der Eltern sein und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen wurde erstmals in den Vordergrund gerückt. Durch die Ostpolitik von Willi Brand wurde der Grundstein zur späteren Wiedervereinigung gelegt.

Anschließend ging die Vorsitzende Renate Schmidt auf die Verdienste von Gerhard Schneckenburger ein.

Bereits 1957 trat er der SPÖ in Wien bei und wurde durch Umzug 1964 Mitglied der SPD Eppelheim. **28 Jahre war und ist er Kassier.** Darüber hinaus ist er für die Mitgliederbetreuung zuständig und hält somit den Kontakt zu den zahlreichen Mitgliedern. Als „Mädchen für alles“ organisiert er Info- und Wahlkampfstände mit und ist mitverantwortlich für das Wasserturmfest und den Weihnachtsmarkt.

Bei zahlreichen Kreis- und Landesparteitage hat er als Delegierter die SPD Eppelheim vertreten.

Bei Großveranstaltungen in der Rhein-Neckar-Halle vor Bundestagswahlen, war er stets auf der Bühne in Aktion und kam dabei auch mit Willi-Brand persönlich in Kontakt.

„Nur wenige können ermessen, wie viel Engagement und Freizeit in all diese Aufgaben über viele Jahre investiert wurden. Gerhard Schneckenburger war und ist eine unserer großen Stützen im Ortsverein,“ beendete Renate Schmidt ihre Ausführungen.

Gerührt bedankte sich der Geehrte mit den Worten: „Im Grunde ist das alles für mich selbstverständlich und daher nicht besonders nennenswert, denn ich bin gerne SPD-Mitglied und werde auch weiter „Mädchen für alles“ sein, soweit meine Gesundheit dies zulässt.“

Terminhinweis: Am 5.11. findet der Festakt zum 100-jährigen Jubiläum der SPD Eppelheim statt. Ort: Rudolf-Wild-Halle, Einlass ab 17.00 Uhr. Die Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Vereine und Verbände

ASV Fußball

TSV Gauangelloch – ASV Eppelheim 2:3

Gauangelloch begann druckvoll und ging bereits in der 7. Minute mit 1:0 in Führung. Doch unser ASV zeigte sich nicht geschockt und glich 4 Minuten später durch Oliver Fels aus. Unsere Jungs hatten das Spiel fest im Griff. Bereits in der 10. Minute gelang Oliver Fels das verdiente 1:3. Gauangelloch gab nicht auf und kämpfte um jeden Ball und verkürzte noch vor der Pause zum 2:3. Nur noch einmal musste Thorsten Beck parieren. Unser ASV konnte jedoch seine Konterchancen nicht nutzen und somit blieb es beim 2:3 Auswärtssieg.

Aufstellung:

Beck-Sattler-Wacker-Bayran(Brito)-Wild-Orf(Birkenmeier)-Bruhs-Rehn-Th.Seyfferth-Fries(Kempter)-Fels

Nächste Spiele:

Sonntag, 06.11.2005, 14.30 Uhr Heimspiel gegen Türkspor Heidelberg

Sonntag, 13.11.2005, 14.30 Uhr Auswärtsspiel TSV Rettigheim DJK Eppelheim – ASV Eppelheim II 1:2

Arbeiterwohlfahrt

Nächstes AWO - Treffen mit Freunden am Montag, 07. November 2005 ab 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor - Heuss - Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

**Bürger
Kontakt** Eppelheim
Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wanderguppe: Mittwoch, der 9. November

Die Wanderung geht von Schlierbach nach Neckargemünd und zurück, dazwischen Mittagseinkehr. Die reine Wanderzeit beträgt 2 bis 2 1/2 Stunden. Im 24.Std.-Ticket 3er Wabe.

Treffpunkt: Rathaus Eppelheim 10.30 Uhr

Abfahrt mit der Straßenbahn Hst. Rathaus 10.38 Uhr

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne E.Weirauch, T.06221/804164

Ausflug

Das Bürgerkontaktbüro lädt alle Mitglieder und Helfer des Vereins sowie Gäste zu einer Fahrt ins Schmuckmuseum nach Pforzheim ein mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in einer Besenwirtschaft.

Termin: Dienstag, **22. November 2005**, 14 Uhr, Abfahrt am Feuerwehrhaus.

Die Busfahrt ist für Mitglieder und Helfer des Vereins kostenlos. Gäste zahlen einen Kostenbeitrag von 10 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 06221/757137 bis Dienstag, **15. November 2005**.

etc



Clubgeburtstag – 9. November 2005

Der Eppelheimer Tennis Club lädt alle Mitglieder/innen und Freunde des etc zum diesjährigen Clubgeburtstag, am Mittwoch, den 9. November 2005, ab 19:00 Uhr recht herzlich ein. An diesem Abend werden die Sieger der Clubmeisterschaften 2005 geehrt. Den Termin bitte schon mal vormerken!!!

joyful voices eppelheim



Seit März 2005 gibt es in Eppelheim einen neuen Chor – joyful voices. Dieser Chor, unter der Leitung seines Dirigenten Reiner Wagner, hat zur Zeit etwa 50 Mitglieder im Alter von 14 bis 65 Jahren und studiert Lieder aus dem Bereich Pop, Gospel und Musical ein. Neben der Teilnahme an einem gemeinsamen Musicalkonzert mit dem Sängerbund Germania im Oktober 2006 wird der Chor im März 2006 eine Matinee mit bekannten Pop- und Gospelliedern veranstalten. **Zur Unterstützung des Chores werden noch Stimmen, insbesondere Männerstimmen für Tenor und Bass, gesucht. Eine gesangliche Grundkenntnis oder ein bisheriges Singen im Chor**

sind nicht erforderlich. Jeder der Lust am Singen hat, kann vorbei schauen.

Unsere nächsten Chorproben finden am Montag, den 07. November 20.30 Uhr und Montag, den 14. November 19.30 Uhr (im 14tägigen Wechsel) jeweils im Saal des Gasthaus Zum goldenen Löwen in der Straßenbahndienststelle in Eppelheim statt. Weitere Infos unter Telefon: 06221/769067 oder info@projektchor-eppelheim.de

Kegelverein 1962 Eppelheim e.V.

VKC Eppelheim verliert in Staffelstein

DSKC in Hockenheim ohne Chance

Als letzter KVE-Club musste nun auch der VKC Eppelheim 1 die erste Niederlage einstecken. Beim zuletzt formschwachen SKC Staffelstein, der bereits zwei Heimspiele verloren hatte, unterlag der deutsche Rekordmeister nach knapper Führung nach dem Startpaar. Damit steht Topfavorit RW Zerbst alleine an der Tabellenspitze. Der DSKC sucht weiter nach seiner Form. Auch beim Erzrivalen Blau-Weiß Hockenheim setzte es eine Pleite, schon die insgesamt vierte in dieser Spielzeit. Für die Frauen geht es damit weiter nach unten. Eine sehr gute Leistung bot Frei-Holz Eppelheim beim Heimerfolg über Königsbrunn. Außerdem konnte die vierte Mannschaft des Vollkugelclubs einen neuen Ligarekord bejubeln, den sie beim Sieg in Heidelberg aufstellte. Die SG Pfaffengrund/Wieblingen wartet weiter auf den ersten Saisonsieg.

Ergebnisse 6. Spieltag:

Deutsche Classic-Liga, Damen:

Blau-Weiß Hockenheim - DSKC Eppelheim I 2692:2638
DSKC: Müller-Stapf N. 426, Wein M. 433, Raab M. 427, Walter S. 451, Ulbrich C. 470, Kastner C. 431.

Herren:

SKC Staffelstein - VKC Eppelheim I 5952:5876
VKC: Zesewitz 994, Hergeth 995, Schwarz 985, Schäfer 970, Steimer 945, Galjanic 987.

2. Bundesliga West, Damen:

SpVgg Feuerbach - DSKC Eppelheim II 2518:2526
DSKC: Hoff N. 419, Bühler S. 441, Frey D. 418, Kolmar A. 408, Stache V. 404, Ebert M. 436.

Herren:

Frei-Holz Eppelheim I - SVH Königsbrunn 5608:5605
Frei-Holz: Werner M. 933, Hörner T. 893, Grubisic P. 947, Mahler B. 972, Wolfschläger R. 938, Will Chr. 925.
TSV Pfedelbach - VKC Eppelheim II 5538:5535
VKC: Kettenmann S. 907, Hahl M. 902, Engel S. 963, Back S. 951, Jacobsen J. 854, Böhler D. 958.

Landesliga 1, Damen:

SG Pfaffengrund/Wieblingen - DKV Olympia Nussloch 2364:2427
SG: Beißer B. 384, Beißer J. 430, Görner A. 398, Eichler T. 361, Kahl M. 394, Görner H. 397.
Blau-Weiß Hockenheim III - DSKC Eppelheim III 2571:2499
DSKC: Müller I. 396, Braunert S. 393, Zahn J. 418, Gaber A. 423, Walter H. 452, Hafen M. 417.

Herren:

Gut-Holz 78 Sandhausen - Goldene 9 Eppelheim 5476:5203
Goldene 9: Bopp H. 893, Sturm R. 869, Wolf E. 859, Nord R. 910, Filipovic M. 842, Lenhard F. 411/Buch O. 419 = 830.

Landesliga 3, Herren:

Frei-Holz Eppelheim II - TG/SKA Rimbach 5306:5251
Frei-Holz: Weis E. 874, Haubrich T. 865, Krämer A. 882, Oedel G. 916, Hopp-Klingbeil Chr. 910, Seeger H. 434/ Haubrich A. 425 = 859.
Fidelio 49 Karlsruhe - VKC Eppelheim III 5195:5096
VKC: Frey H. 891, Hast K. 824, Hoff A. 854, Müller M. 846, Bitz K. 815, Seifert M. 866.

Bezirksliga 1, Damen:

Grün-Weiß Wiesenbach II - Gut-Holz Eppelheim 2358:2509
Gut-Holz: Saszczyk M. 433, Bopp S. 454, Beisel G. 402, Seigerschmidt N. 407, Baumert C. 400, Seigerschmidt D. 413.

Bezirksliga 2, Herren:

Grün-Weiß Wiesenbach - Goldene 9 Eppelheim II 2625:2577
Goldene 9: Lehmann H. 413, Füllkrug H. 408, Windisch A. 421, Berendt H. 437, Zahn U. 423, Hollschuh R. 475.

Kreisliga B, Herren:

Pinguin-Kerche Heidelberg II - VKC Eppelheim IV 2676:2728
VKC: Hafen Chr. 477, Waldherr 482, Knab J. 445, Schmidt M.

407, Walter H. 462, Ludwig Fab. 455.

Kreisliga C, Herren:

Alemannia Eppelheim II - Frei-Holz Plankstadt III 2522:2560
Alemannia: Ries H. 447, Seeger W. 380, Bleifuß K. 410, Kieser M. 438, Brunner U. 438, Krämer N. 409.

Kreisliga D, Damen:

Adler Neckargemünd III - DSKC Eppelheim IV 1376:1733
DSKC: Schuster E. 432 Kastner M. 444, Schmidt M. 432, Ludwig Fel. 425.

Jugendergebnis, B-Jugend männlich:

KV Eppelheim - KV Altlußheim 1324:1212
KVE: Neiss S. 359, Pelczer S. 336, Brunner Chr. 385, Schaier P. 97/ Schuhmacher M. 147 = 244.



Sängerbund Germania

Kaffeenachmittag und Advents-Deko

Zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag laden die „Vocalini“, der Kinder – und Jugendchor der Germania, am Sonntag, dem 6. November“ von 13.00 bis 17.00 Uhr in den Rathauskeller ein. Dabei werden neben Kaffee und Kuchen auch selbst gebastelte Advents- und Weihnachtssdekorationen verkauft. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Erlös kommt der musikalischen Arbeit des Chores zugute.

SG DJK/TVE Basketball

Landesliga – Damen

Ergebnisse:

23.10.2005 SG Eppelheim : USC Heidelberg 59 : 96
30.10.2005 TV Sinsheim : SG Eppelheim 62 : 58

Nächstes Heimspiel:

13.11.2005 15.00 Uhr SG Eppelheim : TV Heidelberg Ernst-Knoll-Halle

Trainingszeiten in der Ernst-Knoll-Halle:

Montag 19.00 – 20.30 Uhr

Mittwoch 20.30 – 22.00 Uhr

Tabellenplatz, weitere Ergebnisse, Spielplan und Statistiken erfährt ihr unter www.basketball-bund.net.

SG Poseidon Eppelheim e.V.

Anja Rambacher holt 4 Titel

Am 22. und 23. Oktober fanden in Freiburg die badischen Kurzbahnmeisterschaften statt.

Daran nahmen von der SG Poseidon Eppelheim Anja und Carina Rambacher, Patricia Suchecki und Philipp Uhrig teil. Mit so guten Ergebnissen hatte Anja Rambacher noch nicht gerechnet. Sie war über 200 m Freistil und allen 3 Rückenstrecken die schnellste bei der Veranstaltung und durfte sich 4 Goldmedallien sowie für 200 m Lagen eine Bronzemedaille in der offenen Wertung bei der Siegerehrung abholen. In der Jugendwertung wurde sie ebenfalls 4 x zum Siegestreppchen gerufen. Mit den geschwommenen Zeiten sicherte sich die Fünfzehnjährige die Teilnahme zur deutschen Kurzbahn-Meisterschaft, die Ende November in Essen statt finden. Einen tollen Leistungsschub konnte Patricia Suchecki über die 800 m Freistil vorweisen. In einem spannenden Rennen mit ihrer Trainingspartnerin Franziska Jansen und einer weiteren Schwimmerin aus Freiburg gab es ein Kopf an Kopffrennen. Nur mit ein paar Hundertstel Sekunden verpasste Patricia den 1. Platz. Sie konnte mit einer hervorragenden Zeit von 9:21,86 Min. ihren eigenen badischen Altersklassenrekord verbessern und gewann Silber in der offenen Wertung. Auch Carina konnte sich über die lange Strecke deutlich verbessern und konnte mit 9:36,41 Min über einen 6. Platz in der offenen Wertung freuen. Bei allen 6 Starts konnte sich Philipp Uhrig deutlich verbessern. Er erzielte einen 3. Platz in der offenen Wertung für 400 m Freistil. In der Jugendwertung erkämpfte er sich drei 1. zwei 2. und einen 3. Platz. Für Philipp sowie der Herren-Mannschaft Poseidon finden am 13. November die Aufstiegsrunde der deutschen Mannschaftsmeisterschaft für die Oberliga in Eppelheim statt.

Saisonbeginn in Heddesheim

Am 8./9. Oktober hatten die Eppelheimer Schwimmer/innen ihren

ersten Wettkampf, der gleich zur Leistungsüberprüfung für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft diente. Am erfolgreichsten startete Anja Rambacher nach der Sommerpause und ein paar harten Trainingseinheiten. Die Fünfzehnjährige durfte sich 3 Gold-, 2 Silber und 1 x Bronze bei der Siegerehrung abholen. Über 100m Lagen und 50m Rücken erreichte sie jeweils das Finale in der offenen Wertung und erzielte Bronze und Silber. Gleichzeitig erkämpfte sie sich über 100 m Lagen einen neuen Vereinsrekord. Patricia Suhecki konnte trotz Infekt ebenfalls 3 Gold und 2 Silbermedaillen einheimsen. Auch Carina Rambacher erkämpfte sich 2 Silbermedaillen und einige undankbare 4. Plätze. Weitere Medaillen durften sich Karen Gruber sowie Lena Käding auf dem Siegestreppchen abholen. Bei den Männern erarbeitete sich Julius Adamiak 1 Goldmedaille über 50 m Rücken in seinem Jahrgang. 2 Bronze-medailen erzielte Alexander Wünkhaus und erreichte über 50m Schmetterling und 100 m Lagen das Finale. Noch einmal Bronze konnte er dann im Finale über 100m Lagen erkämpfen. Mit dabei waren noch Julia Kneisel, Amanda Farozì, Camilla Fauser, Paula Ullmann, Sarah Riemann und Stefan Teichert, Matthias Daichendt, Tung Do, Paul Lagaly, Philipp Fackel und Christian Schmidt.

Vorkampf Badenliga

Bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften konnten sich am 15. Oktober die Herrenmannschaft aus Eppelheim in die 2. Runde kämpfen. Die Damen verfehlten die 2. Runde nur wegen 6 Punkten ganz knapp. Trotz erschwerten Trainingsmöglichkeiten traten die beiden Mannschaften in Heidelberg in der Badenliga an und versuchten in die Aufstiegsrunde zu kommen. Für die Herren rückt der Termin der Aufstiegsrunde immer näher. Zur Freude der Mannschaft findet die 2. Runde im Eppelheimer Hallenbad statt. Das bedeutet hoffentlich ein kleiner Heimvorteil. Zur Durchführung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft benötigt der Verein ihre Hilfe. Wir benötigen Kuchen Spenden am 13. November ab 9.00 Uhr und Helfer am Verkauf. Falls sie uns unterstützen möchten können sie sich telefonisch bei Fam. Rambacher Tel. 06221 / 763908 oder bei Annette Fackel 06221 / 758932 melden.

TVE Leichtathletik

Eppelheim läuft Marathon

Vorbereitungstraining für den Mannheimer Marathon beim TVE

Im Rahmen des Marathon-Spezialangebots von Engelhorn Sports und der Sportartikelfirma asics machen sich Laufgruppen aus der Region in einem Vorbereitungstraining fit für den Mannheim Marathon. Das Angebot gilt auch für Halbmarathon-Läufer/innen, die sich für den Duo-Marathon anmelden möchten.

Das **Marathonteam des TV Eppelheim** hat sich in diesem Jahr den Engelhorn-Laufgruppen zur Vorbereitung auf den 3. MLP Marathon Rhein-Neckar 2006 am 20. Mai 2006 angeschlossen. Hierzu laden wir alle Läuferinnen und Läufer aus Eppelheim ein, das Angebot kennen zu lernen. Das Vorbereitungstraining wird Anfang Dezember beginnen, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Trainiert wird immer Mittwochs und Freitags um 18.00 Uhr auf dem TVE-Sportplatz, Kirchheimer Str., Samstags oder Sonntags findet Training nach Absprache statt.

Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie bei Engelhorn Sports und natürlich auch bei den TVE-Lauftrainern Herbert Scheuermann, Tel. 06221/758918 und Helmut Dörr, Tel. 0172 6518282. Teilnehmen können sportlich fitte Läuferinnen und Läufer, die mindestens 10 km in 60 Minuten laufen können. Vor Ort erfolgt eine qualifizierte Betreuung durch die Lauftrainer. Weitere Infos und Termine unter www.tve-leichtathletik.de.

TVE Turnen

Einladung zur Abteilungsversammlung

Liebe Vereinsmitglieder des TVE und der Turnabteilung,
Liebe Übungsleiter,
aus beruflichen Gründen muss ich das Amt des Abteilungsleiters niederlegen.

Um die Zukunft und das Bestehen der Turnabteilung zu sichern, suchen wir nun interessierte und engagierte Ver-

einsmitglieder, die die Führung dieser Abteilung übernehmen möchten.

Die Turnabteilung hat die meisten aktiven Mitglieder im TVE, daher wäre es sehr schade, wenn die Abteilung nicht mehr weiter bestehen könnte.

Alle Mitglieder und Übungsleiter sind zur Abteilungsversammlung am 18. November um 19 Uhr im Nebenzimmer der Eiche eingeladen.

Jeder einzelne sollte sich überlegen, wie er aktiv in der Abteilung mitarbeiten kann.

Tagesordnungspunkte

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Abteilungsbericht
- Top 3: Kassenbericht
- Top 4: Bericht der Kassenprüfer
- Top 5: Entlastung der Abteilungsleitung
- Top 6: Neuwahlen
- Top 7: Verschiedenes

Ute Hettinger



theaterverein eppelheim i.Gr.

Wer hat Lust Theater zu spielen?

Wir suchen Leute zwischen 10 und 100, männlich oder weiblich, die Lust auf Theater spielen haben! (Lustspiele, Volksstücke)

Wir – eine noch kleine Gruppe – freuen uns, wenn viele sich melden und mitmachen.

Tel. 76 73 18 oder E-Mail: muckl-eppelheim@t-online.de

Vereinsleben

verbindet, bringt Abwechslung in das tägliche Einerlei, formt die Menschen und fördert die Geselligkeit!

Deshalb: Werden Sie Mitglied in einem Verein!

Weitere Informationen

Deutsche Rentenversicherung

Auf Informationen über das Ende der so genannten „Frührente“ im Teletext von Privatsendern reagiert die Deutsche Rentenversicherung: Dort war zu lesen, dass die Möglichkeit der „Frühverrentung“ in der gesetzlichen Rentenversicherung in absehbarer Zeit entfielen. Unter einer 0190er-Nummer gäbe es jedoch Tipps, wie man diese Einschränkungen umgehen könne. An der geltenden Rechtslage habe sich jedoch nichts geändert, wie die Deutsche Rentenversicherung mitteilt: Bei Renten wegen Alters, die vorzeitig bezogen werden („Frührente“), müssen grundsätzlich Abschläge hingenommen werden. Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit und Altersrente für Frauen können von Versicherten bis einschließlich des Jahrganges 1951 in Anspruch genommen werden. Geburtsjahrgänge nach 1952 können diese Altersrente nicht mehr beziehen. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass sich an den derzeit geltenden Anspruchsvoraussetzungen von Altersrenten, auch wenn sie vorzeitig in Anspruch genommen werden, nichts geändert hat. Richtig ist, dass es ab 2006 Änderungen bei der Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit geben wird. Das Renteneintrittsalter für Versicherte der Jahrgänge 1946 bis 1948 wird in Monatsschritten auf das 63. Lebensjahr angehoben. Das heißt, wer im Januar 1946 geboren wurde, kann nicht wie bisher im Februar 2006, sondern frühestens im März 2006 in Rente gehen und wer im Februar 1946 geboren wurde, dem steht eine solche ab Mai 2006 zu. Allen Versicherten rät die Deutsche Rentenversicherung das kostenlose Informationsangebot in den regionalen Auskunfts- und Beratungsstellen zu nutzen. Informationen erhalten Kunden der Rentenversicherung auch über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 4636582. In jedem Fall raten die Rentenexperten der gesetzlichen Rentenversicherung davon ab, sich Tipps oder Informationen per Telefon oder Faxabruf über teure 0190er-Nummern geben zu lassen.

Veranstungskalender und Kulturelles

Fr. 04.11. bis So. 13.11.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 05. Nov.	18 Uhr	Festakt - 100 Jahre SPD	Rudolf-Wild-Halle	SPD OV Eppelheim
So 06. Nov.	15 Uhr	Kaffeenachmittag mit Adventsdekoverkauf	Rathauskeller	Sängerbund Germania - vocalini
	17 Uhr	Konzert Junger Projektchor - Werke von Schütz, Heinz Werner Zimmermann, Avo Pärt	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
Mi 09. Nov.	16 Uhr	Märchenstunde mit Waltraud Bruhns, ab 5 J., Eintritt frei	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
	19 Uhr	Die Sprachentwicklung in den ersten drei Lebensjahren und Möglichkeiten der Früherkennung von Sprachstörungen Alexandra Huber, Susanne Simons, Logopädinnen	Foyer Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung	DJK Clubgaststätte	Bündnis90/DieGrünen
Fr 11. Nov.	18 Uhr	Martinszug	ab Th.-Heuss-Schule	Stadt Eppelheim
Sa 12. Nov.	9-15 Uhr	Trödelmarkt	Ernst-Knoll-Halle	Peter Wehr
	20.11 Uhr	ECC - Kampagneeröffnung	Gasth. „Zum Löwen“	Eppelheimer Carneval Club
So 13. Nov.	14 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Friedhofskapelle	Stadt Eppelheim
Ausstellungen				
30.10.05-08.01.06	zu den Öffnungszeiten	Paris, New York und das Meer - Bilder von Otto von Kotzebue	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim / Kulturkreis
sportliche Veranstaltungen				
Fr 04. Nov.	18 Uhr	VKC - Olympia Mörfelden	Classic Arena	VKC
Sa 05. Nov.	ab 13.30 Uhr	Verbandsspiele VKC	Classic Arena	VKC
	12.30 Uhr	1. Landesliga Herren Goldene 9	Schwarzer Kater	Goldene Neun
	17 Uhr	Bezirksliga 2 Herren Goldene 9	Schwarzer Kater	Goldene Neun
	20 Uhr	Ringkampf gegen Reilingen	Ernst-Knoll-Halle	ASV Abt. Ringen
	10.50 Uhr	Handballspiel gegen SG Walldorf	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	12.20 Uhr	Handballspiel gegen TV Eschelbronn	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	17.00 Uhr	Handballspiel gegen HSG Li-Ho-Li	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	So 06. Nov.	ab 11 Uhr	Stadtlauf	Stadtmitte
	12 Uhr	Kreisliga D4 gemischt Alemannia 74	Schwarzer Kater	Alemannia 74
	14 Uhr	Bezirksliga 1 Damen Gut Holz	Schwarzer Kater	Gut Holz
	ab 12 Uhr	Vereinsspiele DKSC	Classic Arena	DKSC
	19 Uhr	Eisbären Eppelheim gegen Zweibrücken	Eissporthalle	Eisbären
	13.30 Uhr	Handballspiel gegen TV Neckargemünd	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	15.40 Uhr	Handballspiel gegen TSV Meckesheim	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	19.30 Uhr	Handballspiel gegen TSG Germania Dossenheim	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	12.45 Uhr	Fußballspiel gegen DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal 2	ASV Sportplatz	ASV Abt. Fußball
	14.30 Uhr	Fußballspiel gegen SC Türkspor Heidelberg	DJK Sportplatz	DJK Abt. Fußball
	Fr 11. Nov.	19 Uhr	Fußballspiel gegen SG HD Kirchheim 2	ASV Sportplatz
Sa 12. Nov.	12.30 Uhr	1. Landesliga Herren Goldene Neun	Schwarzer Kater	Goldene Neun
	17 Uhr	Bezirksliga 2 Herren Goldene Neun	Schwarzer Kater	Goldene Neun
	13-15.15 Uhr	2. Bundesliga Herren Frei Holz/TSV Pfedelbach	Classic Arena	Frei Holz
	15 Uhr	Landesliga 3 Herren Frei Holz/SKC Fidelio Karlsruhe	Classic Arena	Frei Holz
	15 Uhr	Handballspiel gegen TSG Ketsch	Rhein-Neckar-Halle	TVE Abt. Handball
	16 Uhr	Fußballspiel gegen SpVgg Neckarsteinach	ASV Sportplatz	DJK/ASV Eppelheim, A-Jugend
	19.30 Uhr	Handballspiel gegen TSV Malsch	Rhein-Neckar-Halle	TVE Abt. Handball
So 13. Nov.	ab 13 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK/TVE Basketball
	14 Uhr	Handballspiel gegen SG H Waldbrunn/Eberbach	Rhein-Neckar-Halle	TVE Abt. Handball
	14.30 Uhr	Fußballspiel gegen FC Hirschhorn 2	DJK Sportplatz	DJK, 1. Mannschaft
	15.30 Uhr	Handballspiel gegen SG H Waldbrunn/Eberbach	Rhein-Neckar-Halle	TVE Abt. Handball
	17 Uhr	Handballspiel gegen SG Leutershausen	Rhein-Neckar-Halle	TVE Abt. Handball